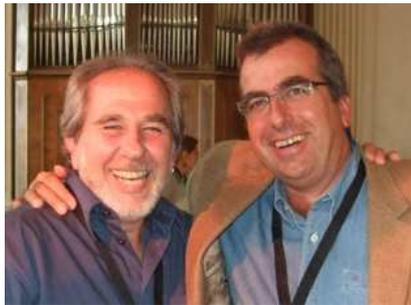


Editorial

Paradies ist in uns!



Imposant liegt die Benediktinerabtei Melk hoch über der Donau in der Wachau. Im Kloostergarten versinnbildlichen sieben große Granitquader eine der spirituellen Kernbotschaften des christlichen Ordens mit ihren eingemeißelten Worten:
PARADIES IST IN UNS

In dieser Ausgabe berichten wir über das Waldzellmeeting, das dort in der Abtei stattgefunden hat, u.a. mit Bruce Lipton als Referenten. Die Botschaft der Benediktiner: „Paradies ist in uns“ haben wir deswegen als Motto für diesen Newsletter gewählt.

Viel Erfolg bei der inneren Entdeckungsreise in Euer Paradies und eine schöne, besinnliche Adventszeit wünscht Euch

Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus M. ...'.

Yes we can!

„Ja, wir können – wir alle können.“



Diese Aussage begegnete uns immer wieder in den vergangenen Wochen als zentrale Botschaft des zukünftigen amerikanischen Präsidenten Barack Obama. Ich finde den Slogan gerade in diesen Tagen so ermutigend – vor allem als politische Aussage.

Offensichtlich geht es vielen Menschen auf der Welt auch so wie mir. Aber warum?

Ich glaube, es ist die Grundhaltung, die er mit diesem Satz vermittelt. Zur Zeit dominieren in den Medien Nachrichten über die weltweite Finanzkrise und eine befürchtete Rezession. Die

Reaktion der Führungspersonen aus Wirtschaft und Politik ist überwiegend geprägt von Sorge, Machtlosigkeit und einem Bewusstsein des Mangels. Es ist die Rede davon, dass mehr „kontrolliert werden muss“, „wir die Gürtel enger schnallen müssen“ und viele fragen sich, ob „das Geld noch sicher sei“.

Mit einem „Ja, wir können“ verbinde ich das Gegenteil: Auch jetzt, da Systeme nicht mehr wie gewohnt funktionieren, stehen uns viele Möglichkeiten zur Verfügung, um die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Vielleicht sind die Lösungen für uns noch im Verborgenen, jedoch alleine die tiefe Überzeugung, dass wir die Macht haben, die Dinge zum Positiven zu verändern, stellt uns große Energie zur Verfügung. Wir können damit das Leben und die Welt kreieren, die wir uns wünschen. Mir gefällt besonders der Zusatz „wir können“; denn statt unser Schicksal in die Hände derer „da oben“ zu legen, nehmen wir es lieber selbst in die Hand.

Ist es nicht spannend, dass in der PSYCH-K Core Belief Balance, die beiden Beliefs: „Ich kann“ und „Ich verantworte und steuere mein Leben“ enthalten sind? Diese kraftvollen Überzeugungen ziehen in die politische Kultur Amerikas ein. Wow!

Ich wünsche Euch, dass Ihr in der kommenden Adventszeit einen Zugang zu Euren tiefsten Wünschen und Träumen findet und das kreiert, was Euer Herz sich wünscht.

Yes, you can!

Euer Peter

Peter Ullrich
PSYCH-K Coach
Peter.Ullrich@psych-k-center.de

Erfolg

Der heiße Draht nach oben



Bevor ich zu Klaus Medicus geführt wurde, wusste ich schon, dass mit dem Positiven Denken irgendetwas nicht stimmte. Nur wusste ich nicht was. Nun, da ich sehr neugierig bin, musste es noch etwas anderes geben. Ich „telefonierte“ mit meinen Spirits und bat sie um Hilfe. Mögt ihr mir doch einen Wink geben, wo ich die Lösung

für alle meine Fragen erhalte. Gesagt getan. Kaum ausgesprochen, bekam ich auch schon die Antwort: In dem Augenblick, als ich meine Anfrage an den „Business-Angel“ abschickte, hat jemand mein Profil angeklickt! Und was fand ich? Ein Seminar mit dem Titel: Erfolgreich mit dem Unterbewusstsein kommunizieren. Meine Gebet wurde in Null komma nichts erhört!

Kurze Zeit später saß ich also in diesem Seminar und hörte gespannt zu. Klaus Medicus hat mich dabei fast um den Verstand gebracht!

Warum? Ich dachte: He, du machst mich ja arbeitslos! Bis jetzt habe ich Familienaufstellungen gegeben und bin durch tiefe Täler mit den Leuten gegangen, um zu erfahren, was der Auslöser für das Problem war. Und er sagte ganz locker: Die Ursache ist UNWICHTIG!

Im Praxisteil des Seminars balancierte ich zuerst zum Thema Vertrauen zu mir selbst. Danach wollte ich wissen, ob PSYCH-K auch wirklich für mein Ziel taugt: Meine Gaben und Talente endlich zu befreien. Ich wusste, dass noch sehr viel in mir schlummert. Also habe ich den Satz genommen: Jetzt erlaube ich mir, Gottes Gaben und Talente in mir freizuschalten! Doch meine innere Stimme sagte: *Seit wann interessierst du dich denn für deine Gaben? Du glaubst doch sowieso nicht daran!* Da war ich platt. Stimmt! Ich glaubte nicht an

mich. Warum sollte ausgerechnet ICH wunderbare Gaben und Talente in mir tragen.

Der Glaube an mich selbst war also zuerst dran. Als im PSYCH-K Prozess die rechte und linke Gehirnhälfte und auch mein Ego nicht daran glauben wollten, wurde es kritisch. Was jetzt? Mit meiner sehr guten Anbindung nach oben habe ich einfach meine Spirits gefragt. Sie haben mir folgendes geraten: *Du (mein Unterbewusstsein) weißt, was für Gaben und Talente du in dir gespeichert hast. Zu meinem Ego sagten sie: Lasse los, und glaube, dass du bist, der du bist!*

Und ich ließ los! Wahnsinn, was dann geschah! Plötzlich schoss es mir durch alle Poren hindurch und ein Lichtfeuer machte sich in meinen Zellen breit, dass ich dachte, ich zerplatze. Es hat mich so durchgeschüttelt, dass ich nur noch weinen musste. Was für ein herrliches Gefühl! Seit diesem Augenblick weiß ich, dass PSYCH-K auf jeder Ebene funktioniert! Ich habe Klaus ganz fest umarmt und ihm tausend Mal gedankt für das Geschenk, das er mir dadurch gegeben hat. Ich habe mein Paradies oder mein Universum in mir aktiviert! Danke an den Erfinder von PSYCH-K, Rob Williams, und an Klaus Medicus, der es in Deutschland so kraftvoll verbreitet. Beide habt ihr meinen grossen Respekt. Ich habe schon die PSYCH-K Advanced Ausbildung geplant!

Verena Bühler aus Lichtenstein

www.mediales.li

Profil

Ich bin "Glitzer!"



Anfang November nahm ich an einem Engelseminar teil, bei dem mir ein kleiner Zettel mit einer persönlichen Botschaft meines Schutzengels überreicht wurde. Voller Erwartung überflog ich die ersten Zeilen. Doch das, was ich da zu lesen bekam, war ganz und gar nicht das, was ich mir vorgestellt hatte. „Wichtig für Dich ist, daran zu glauben, dass die Liebe, die das Göttliche für Dich bereit hält, wahr ist. Versuche jeden Tag, Dich ihrer wert zu

fühlen.“ Und weiter unten: „Versuche, in die Kraft der Gebete zu glauben und erkenne an, dass Wunder geschehen können, wenn aus dem Herzen gebetet wird.“ *Na ja, wenigstens habe ich damit eine gute Vorlage für PSYCH-K Balances* tröstete ich mich.

Als mein Mann und ich ein paar Tage später zu dem Thema arbeiteten, war ich überrascht von der Intensität meiner Zweifel und Vorbehalte Gott gegenüber – im Besonderen seiner Liebe zu mir. Wir fingen an mit einer Relationship Balance zwischen mir und der Liebe Gottes zu mir. Sobald ich der Liebe Gottes „leibhaftig“ gegenüberstand, hätte ich „ihn“ oder „sie“ vor Wut an die Wand klatschen können! Mein Hals war wie zugeschnürt und ich spürte einen starken Würgreflex. (Zum Glück blieb unser Teppich sauber...)

Je länger der Abend wurde – und je mehr unterschiedliche Balances und Phänomene im Prozess auftauchten – desto bewusster wurde mir, dass ICH mich aus Trotz und Enttäuschung vor der Liebe Gottes innerlich verschlossen hatte. Wie ein kleines Kind, das strampelt und schreit, weil es von den Eltern seinen Willen nicht bekommen hat. In diesem Moment fühlt es sich von allen verlassen und ungerecht behandelt.

Interessanterweise konnte ich direkt nach dem Engelseminar am Murnauer Bahnsteig folgende Szene beobachten: Ein kleines Mädchen

warf sich vor Wut auf den Boden, schmiss seine bunten Gummistiefel in weitem Bogen von den Füßen und rollte sich strümpfig und weinend auf dem Boden hin und her. Jedes versöhnliche Wort der Mutter brachte es noch mehr in Rage. So ungefähr fühlte ich mich mit meinem kleinen „göttlichen Ärgernis“.

Der erste Schritt der Versöhnung führte mich zurück in meine Kindheit; zu der inneren Überzeugung: „Ich bin ein fröhliches Kind.“ „Ich darf ein fröhliches Kind sein.“ Mit Hilfe der New Direction Balance kam ich in Berührung mit der spielerischen Leichtigkeit und Lebensfreude, die ich damals draußen in der Natur gefühlt hatte. Vor meinem inneren Auge breitete sich ein Paradies an Farben, Formen und Düften aus. Doch ein kleines Trotz-Teufelchen meldete sich in dieser Idylle zu Wort: „Das ist ja alles schön und gut, aber irgendwann brät dir das Leben wieder eins mit der Bratpfanne über. Du musst immer auf der Hut sein! Willst Du wieder so enttäuscht werden, wenn du dich öffnest?“

Hm. Öffnen möchte ich mich – aber das Risiko eingehen, wieder verletzt werden? Da spürte ich einen leisen Flügel-Hauch an meiner rechten Seite: „Wenn Du Dich selbst von ganzem Herzen liebst, wird dich nichts und niemand mehr verletzen können. Habe Vertrauen.“ Meine Augen füllten sich mit Tränen. *Wie komme ich da bloß hin?* Von Kopf bis Fuß fühlte ich mich bei diesen Worten „leer“, als ob jemand plötzlich den „Energie-Stecker“ aus meinem System gezogen hätte. Doch dann machte es KLICK! Meine innere Eingebung arbeitete auf Hochtouren: *Das Gegenteil von innerer Leere ist? Erfüllt sein von etwas! Wovon möchte ich erfüllt sein? Von Gott! „Meine Seele ist erfüllt von Gott!“*

Dieser kraftvolle Belief führte mich zu einer weiteren Relationship Balance: Zwischen Nicole (mir) und der Seele von Nicole, die ganz von Gott erfüllt ist (mein Potential). Im Verlauf der Balance kehrte meine innere Kraft und Gottverbundenheit immer mehr zurück, bis schließlich beide Anteile von mir im Bindungsritual miteinander verschmolzen. Ich fühlte mich dabei, als würden tausend kleine Diamanten um mich herum glitzern. Ich liebe schöne, glitzernde Dinge! Der letzte Belief, den ich an diesem Abend zum krönenden Abschluss balancierte, brachte mich so richtig zum Lachen und Strahlen: „Ich bin Glitzer!“

Nicole Ullrich
Freie Autorin, PSYCH-K Coach
Nicole.Ullrich@psych-k-center.de

Waldzellmeeting

„The Time is now – a global Dialog for Inspiration and Change“

Unter diesem Motto fand im Kloster Melk das Waldzell Meeting statt. Der Name „Waldzell Meeting“ ist aus dem Buch „Das Glasperlenspiel“ von Hermann Hesse entnommen. Dieser Begriff steht dort für ein Treffen von Menschen, die scheinbare Gegensätze wie z.B. Kunst und Wissenschaft miteinander in Verbindung bringen möchten. Inspiriert von diesem Ansatz bieten die Veranstalter im Kloster Melk jedes Jahr eine Plattform für herausragende Persönlichkeiten aus Spiritualität und Wissenschaft, um das Zusammenspiel dieser beiden Bereiche in die gesellschaftliche Entwicklung zu integrieren.

Einige bekannte Namen waren - neben **Rupert Sheldrake, Rob Williams und Bruce Lipton** - auch in diesem Jahr unter den Referenten: Der Benediktiner und Zen-Meister **Willigis Jäger**, der Rabbi Emeritus der Londoner Synagoge **David Goldberg** oder der Arzt und Buchautor **John Demartini**. Das, was mich am meisten

beeindruckt hat, war, wie selbstverständlich die Vertreter unterschiedlicher Religionen und spirituellen Lehren achtsam und wertschätzend miteinander umgehen und den konstruktiven Dialog mit Wissenschaftlern führen.

Im Bereich der Spiritualität hat mich **Paramahansa Prajnananada**, ein hinduistischer Guru, mit seiner Präsenz nachhaltig berührt. Mit seiner in-sich-zentrierten Ausstrahlung füllte er den gesamten Raum. Bei keinem Menschen davor habe ich eine Verbindung ohne Worte so stark gefühlt wie bei ihm. Von Kopf bis Fuß spürte ich bei seinem Anblick ein „Im Hier und Jetzt sein“. Sogar meine Atmung ging automatisch tiefer.

Auch der Wissenschaftler Rupert Sheldrake hat mich inspiriert. Auf spielerische Art und Weise jonglierte er in seinem Vortrag mit unterschiedlichen Erkenntnissen und Thesen aus der Wissenschaft. In der klassischen Biologie wird beispielsweise der Begriff Morphogenese verwendet, um damit die Entwicklung, die eine äußere Form erzeugt, zu beschreiben. Bekannt ist, dass die Informationen für die Formgebung in Feldern liegen, den „Informationsfeldern.“ Aber kein Wissenschaftler kann genau benennen, was diese eigentlich sind. Das Grundmaterial in unseren Zellen ist immer das Gleiche. Doch woher nimmt eine Zelle die Information, dass sie eine Leberzelle und keine Herzzelle ausgestalten soll? Wo befindet sich der Sender dafür? Für mich ist das eine spannende Thematik, denn mit jeder PSYCH-K Balance komme ich genau in Verbindung mit Feldern, in denen alles Wissen schon vorhanden ist. Aus meiner Erfahrung heraus ist es wichtig, ganz auf die Intelligenz des „superconscious mind“ (Überbewusstseins) zu vertrauen, dann wird sich zu jedem Problem die dahinter liegende Lösung zeigen.

Diese Leichtigkeit machte Rob Williams bei einer PSYCH-K Live Demonstration auf der Bühne so deutlich. Ein Teilnehmer balancierte zu seinem Anliegen: „Ich darf mein göttliches Potential leben“ mit der New Direction Balance. Während er mit geschlossenen Augen dasaß, um diesen Satz zu verinnerlichen, bekam er immer mehr einen roten Kopf, begann zu schwitzen und wurde von Weinkrämpfen geschüttelt. Rob ließ sich davon nicht verunsichern, sondern erklärte den Zuschauern, dass diese heftige Reaktion ein Ausdruck innerer Veränderungsprozesse sei. Er wies auch darauf hin, dass er als Begleiter während einer PSYCH-K Balance in dem Sinne nichts „macht“, sondern dass die Lösung aus jedem selbst heraus entsteht. Einen Moment der Schwere in Leichtigkeit verwandeln zu können, ist eine neuronale Kompetenz; eine Schlüsselqualifikation für die Gestaltung einer erfolgreichen Umwelt. Je häufiger die Gehirnstruktur auf befähigende Weise verändert wird, desto mehr Möglichkeiten entstehen für neue Synapsenverbindungen. Über den Biologen Bruce Lipton verstehen wir, was dabei auf Zellebene abläuft, mit PSYCH-K haben wir das Handwerkszeug, um positive Veränderungen jederzeit in den Alltag zu integrieren.

Euer Klaus



Im Handel erhältlich:

**"Intelligente Zellen
- der Geist ist stärker als die Gene"**

Bruce Lipton - Vortrag auf DVD, KOHA-Verlag



Eine schöne Einstimmung auf den Vertiefungstag erfolgte bereits am Abend zuvor. Ca. 30 interessierte Menschen sahen Ausschnitte aus den Vorträgen des Zellbiologen Prof. Bruce Lipton zu dem Thema: „Der Geist ist stärker als die Gene“. Der PSYCH-K Vertiefungstag stand unter dem Motto: „Joined surrogation – Welten verbinden“.

Klaus Medicus veranschaulichte in einer sehr interessanten Einführung, wie wichtig die klare Definition des Zieles für den Erfolg ist. Je klarer und genauer die eigene Lebensvision und die persönlichen Ziele sind, desto einfacher und effektiver kann man sie erreichen! Probleme zu lösen ist etwas ganz anderes, als einen erwünschten Zustand zu erschaffen.

Die Arbeit mit PSYCH-K orientiert sich nie an Problemen, sondern fokussiert immer auf das Ziel: „Was will ich statt dessen?“. Das Ziel zu erreichen erfordert eine grundlegende Veränderung. Die Frage von Klaus: „Wie farbig und wie groß darf das Bild deines Lebens sein?“ ist ein praktischer und hilfreicher Ansatz, um das eigene Leben konkret zu gestalten und seine Ziele genau zu formulieren. Die Teilnehmer/innen arbeiteten an verschiedenen Themen oder Praxisfällen. Diese variierten von beruflichem Erfolg, Umgang mit „schwierigen“ Geschäftspartnern, Überwindung von Blockaden, persönlichen Veränderungswünschen bis hin zu „abstrakten“ Themen wie die „Vision einer anderen Dimension“.

Anschließend erfolgte der Austausch im großen Plenum. Sehr wirkungsvoll war die Arbeit in „Joined surrogation“. Derjenige, der in Verbindung mit den anderen Teilnehmern der Kleingruppe ist, arbeitet automatisch für „alle“. Der Muskeltest bei den Teilnehmern machte das deutlich. Joined surrogation bietet unendlich viele Möglichkeiten und auch global viele Chancen, an bedeutenden Themen gemeinschaftlich zu arbeiten! Ein weltweites Netzwerk von PSYCH-K-Practitioners ist im Aufbau... PSYCH-K verbindet Welten!

Was mich an diesem Tag besonders fasziniert hat, ist die besondere Herz-Verbindung mit den anderen 16 Teilnehmern, das Erleben des elektromagnetischen Energiefeldes – kraftvoll und intensiv – und die Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Balancen! Der Tag hat enorm viel Spaß gemacht und mein kurzer Bericht soll neugierig machen, den nächsten Vertiefungstag am 07.03. 2009 zu erleben.

Großes Dankeschön an Klaus und sein Team für die kompetente Unterstützung!

Carmen Kisters

Veränderungen gestalten mit PSYCH-K

Coach & Beraterin

www.carmen-kisters.de

Termine

Workshops, Übungsabende und Vorträge in den nächsten zwei Monaten

Basic Workshops:

Fr - So 28. bis 30. November 2008 in München - **Sondertermin**
"WINNING SPIRIT" von Klaus Medicus mit Wolfgang Sonnenburg

Sa / So 10. und 11. Januar 2009 in München

Fr / Sa 16. und 17. Januar 2009 in Düsseldorf

Sa / So 24. und 25. Januar 2009 in Wien

Fr / Sa 31. Jan. und 01. Feb. 2009 in Osnabrück

Fr / Sa 06. und 07. Februar 2009 in Salzburg oder München

Advanced Workshops:

Mi – Sa 03.12. bis 06.12.2008 in Wien

Mi – Sa 10.12. bis 13.12.2008 in CH- Wohlen (Region Zürich)

Mi – Sa 11.02. bis 14.02.2009 in München (neuer Zusatztermin)

Übungsabende:

Mittwoch, 14.01.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dienstag, 10.02.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dienstag, 31.03.2009 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Vertiefungstag

für die Teilnehmer der Advanced Workshops:

Samstag, 07.03.2009 von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Vortrag:

Freitag, 23.01.09 in Wien

Seminarhaus „Wien West“, Aichholzgasse 39, A-1120 Wien

www.seminarhaus-wienwest.com

Dienstag, 03.03.2009 -19.30 Uhr in München

Psychologische Fachbuchhandlung, Haimhauserstr. 5,

80802 München, www.psycho-buch.de

Zitat

Das Paradies ist da, wo ich bin.

Voltaire, (1694 - 1778), eigentlich François-Marie Arouet, französischer
Philosoph der Aufklärung, Historiker und Geschichts-Schriftsteller

Weitere Informationen finden Sie auf www.psych-k-center.de

Newsletter weiterempfehlen

Wenn Sie jemanden kennen, der ebenfalls unseren kostenlosen Newsletter erhalten soll, klicken Sie bitte
einfach hier: [Newsletter weiterempfehlen](#)

Newsletter abbestellen

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn als Seminarteilnehmer oder Interessent abonniert haben.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann schicken Sie uns bitte eine Email an:

info@psych-k-center.de

Impressum

Ausgabe vom 27.11.2008, die nächste Ausgabe erscheint Ende Dezember 2008

Klaus Medicus
Medicus. PSYCH-K® Workshops und Coaching
in Deutschland, Österreich und Schweiz

Spicherenstr. 14
81667 München
Tel: 089 – 48997215

www.psych-k-center.de

Mail to: info@psych-k-center.de